



Pfarre Bisamberg ST. JOHANNES/TÄUFER

Gott lasse dich ein gesegnetes
Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke dir die nötige Ruhe,
damit du dich auf Weihnachten und
die frohe Botschaft einlassen kannst.

Gott nehme dir Sorgen und Angst und
schenke dir neue Hoffnung.

Gott bereite dir den Raum, den du
brauchst und an dem du so sein
kannst, wie du bist.

Gott schenke dir die Fähigkeit zum
Staunen über das Wunder der Geburt
im Stall von Bethlehem.

Gott mache heil, was du zerbrochen
hast und führe dich zur Versöhnung.

Gott gebe dir Entschlossenheit,
Phantasie und Mut, damit du auch
anderen Weihnachten bereiten
kannst.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der
Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage
kommen.

Gott segne dich und schenke dir
seinen Frieden.

Irischer Weihnachtssegens



© st-karl-nuernberg.at

Krippe in Greccio
Sieger Köder

Aus dem Inhalt:

Der Größte unter euch soll euer Diener sein	Seite 2
Johannes der Täufer, Einfach zum Nachdenken	Seite 3
Ministranten-Dienste	Seite 4
Pfarrkaffee, Zahlschein, Sternsingen	Seite 5/6
Pfarrchronik	Seite 7
Sonstige Termine, Weihnachtsgottesdienste im Entwicklungsraum	Seite 7
Gottesdienstordnung	Seite 8

Der Größte von euch soll euer Diener sein

In einer Ansprache beim Angelusgebet am Sonntag, 5. November 2017 hat Papst Franziskus dieses immer wieder aktuelle Thema der Christenheit klar und deutlich angesprochen. Von den Schriftgelehrten und Pharisäern sprach Jesus: "...richtet euch nicht nach dem, was sie tun, denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen." Der Papst verlangt - wie Jesus - von uns nicht nur Worte, sondern Taten. Wahre Autorität entsteht aus dem guten Beispiel, um den anderen zu helfen, das zu praktizieren, was richtig und pflichtgemäß ist. Autorität ist eine Hilfe, wenn sie aber schlecht ausgeübt wird, wird sie zur Unterdrückung. Sie lässt Menschen nicht wachsen, sondern schafft eine Atmosphäre des Misstrauens und der Feindseligkeit, bis hin zur Korruption.

Scheinbar hat sich in diesem Verhalten von uns Menschen seit der Zeit Jesu nichts geändert. Liest man in den Zeitungen von Missbrauch auf vielen Gebieten, von Korruption und Bestechlichkeit, da werden sogenannte Saubermänner, die andere öffentlich anklagen und meinen, der Menschheit einen Dienst zu erweisen, selber zu Angeklagten, die es da und dort nicht so genau nehmen.

Nicht nur in den Regierungen und Verwaltungen geht es um Titel und Ämter, auch schon die Apostel haben sich Gedanken darüber gemacht, wer wann und wo gewisse Ehrenplätze

einnehmen wird. Die Bescheidenheit ist nicht so einfach zu leben. Für viele Menschen ist es einfach nicht denkbar, sich einzuordnen, schon gar nicht, sich unterzuordnen.

Maria ist uns da ein großes Vorbild. Sie hat einfach geglaubt und hat sich dann dem Willen des Allerhöchsten einfach anvertraut, sie hat ihr Leben dem gewidmet, dessen Geburt wir in den nächsten Tagen feiern. Auch er kam nicht mit Macht und Getöse, sondern bescheiden und still - das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, war bei uns, mit uns.



©wikimedia.org

Fra angelico
Madonna dell'umiltà

Die Jungfrau und Gottesmutter Maria, bescheidenstes und höchstes der Geschöpfe, stehe uns mit ihrer mütterlichen Fürsprache bei, Stolz und Eitelkeit von uns zu weisen...! Dieser Bitte unseres Papstes Franziskus können wir uns getrost anschließen. Dann wird Weihnachten das Fest der Freude, der Stille und vielleicht finden auch wir einen Weg, unsere Größe dadurch zu beweisen, dass wir wieder lernen, zu dienen.

Allen unseren Leserinnen und Lesern des Pfarrblattes unserer Pfarre wünsche ich auf diesem Wege ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2018.

H. Stangl

Gebetsanliegen des Papstes im Dezember:

Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

Gebetsanliegen des Papstes im Jänner:

Religiöse Minderheiten in Asien: Dass Christen und Christinnen und andere religiöse Minderheiten in asiatischen Ländern ihren Glauben in voller Freiheit leben können.

Johannes der Täufer - ein "wilder Typ"

Bei den Texten im Advent stoßen wir immer wieder auf Johannes den Täufer. Er hat die Menschen zur Zeit Jesu aufgerufen, sich auf das Kommen des Erlösers, Jesus Christus, vorzubereiten, sich vom Bösen abzuwenden und Gutes zu tun. "Bereitet den Weg des Herrn", ruft er den Menschen zu. Deshalb passt er gut in den Advent, die Bibel beschreibt ihn als ziemlich "wilden Typen", er lebt nicht in Palästen, sondern in der Wüste, zecht und beteiligt sich nicht an Trinkgelagen, er ernährt sich von Heuschrecken und wildem Honig, den er in der Wildnis findet. Er trägt keine feinen Kleider, sondern grob gewebte Kleidung aus rauem Kamelhaar. Viele Menschen kommen zu ihm aus nah und fern und hören seinen Predigten zu. Er muss ein Mensch mit großem Charisma gewesen sein. Seine Zuhörer halten ihn für einen Propheten, manche meinen sogar, er selber wäre der ersehnte Messias. Das weist er aber immer wieder zurück: Er bereitet nur die Menschen auf das Kommen Jesu vor, er bezeugt Jesus als den "Sohn Gottes": "Nach mir kommt einer, der stärker ist als ich". Jesus kommt auch und lässt sich von Johannes taufen, dieses Fest der Taufe des Herrn feiern wir am ersten Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

H. Stangl



Einfach zum Nachdenken

*Wenn die Zeit sinnvoll ist,
wenn in jedem Augenblick etwas Eigenes
und Wertvolles beschlossen liegt,
dann macht die Vorfreude auf noch
Größeres, das kommt,
das schon Gegenwärtige noch kostbarer
und trägt uns wie mit einer unsichtbaren
Kraft über Augenblicke hinweg.
Gerade zu dieser Art des Wartens will uns
der christliche Advent verhelfen;
es ist die eigentlich christliche Form des
Wartens und Hoffens.*

(aus "Der Segen der Weihnacht", 2006
Joseph Ratzinger)

*Ein herzliches Danke für den Einsatz aller
unserer Helferinnen und Helfer!
Ein gesegnetes Weihnachtsfest
Wünscht
Das Pfarrteam*



Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für 2018 wünscht Ihnen herzlich das Team der Pfarrbibliothek

Bisamberg. Wir danken unseren Lesern für die Treue und freuen uns auf Ihren Besuch im Neuen Jahr ab Sonntag, 7. Jänner.

Öffnungszeiten: Mittwoch 17h bis 18h

Sonntag 09h bis 11h

In den Weihnachtsferien nur mittwochs geöffnet!

RAIFFEISENBANK in BISAMBERG		
	Mein Ort. Meine Bank. Geldausgabeautomat und Kontoauszugsdrucker im Foyer täglich von 5 bis 24 Uhr	
www.raiffeisenbank-korneuburg.at		

Ministranten-Dienste

Ministranten übernehmen verschiedene Dienste im Gottesdienst. Die Benennungen der Dienste leiten sich zum Teil aus den früheren niederen Weihestufen des Priesteramtes her.

Bei der Eucharistiefeier bringen sie Brot, Wein und Wasser zum Altar und helfen dem Priester bei der Händewaschung. Nach der heiligen Kommunion assistieren sie bei der Purifikation (Reinigung) der Gefäße und bringen das Messbuch und die liturgischen Gefäße zur Kredenz zurück.

Wo es üblich ist, läuten Ministranten vor den Wandlungsworten und zur Elevation die (Altar-) Schellen oder schlagen den Gong an. Sie reichen dem Priester liturgische Geräte und halten als Libriferar liturgische



Bücher bereit. Mancherorts sammeln sie die Kollekte ein oder sind für das Läuten der Wandlungsglocken während des Hochgebets verantwortlich. Auch der Dienst des Lektors kann von einem Ministranten übernommen werden.

Bei feierlich gestalteten Gottesdiensten tragen Ministranten als Thuriferar das Weihrauchfass und als Navikular das Schiffchen. Als Ceroferare tragen sie Kerzen und Leuchter, als Kruziferar das Vortragekreuz. Sie tragen das Weihwassergefäß mit dem Aspergil und reichen es dem Priester oder Diakon.

Ähnliche Aufgaben haben Ministranten bei besonderen Gottesdiensten, etwa zu Weihnachten und Fronleichnam, bei Prozessionen, im feierlichen Stundengebet und bei Taufen, Brautmesse und Begräbnisfeier.

Andrea Gruber
Mesnerin

Ich ministriere, weil wir so viele verschiedene Sachen dabei machen dürfen: Es ist schön, wenn ich bei der Gabenbereitung helfe und der Gong und die Glocken machen mir besonders Spaß. Es ist schön, weil wir schon den Leib Christi bekommen können. Wir dürfen Fürbitten austeilen, das schwere Messbuch halten und auch selbst lesen.
Sophie

Ich bin gerne Ministrantin, weil ich gerne in die Messe gehe, weil mir das Gemeinschaftsgefühl gefällt, weil ich bei der Messe helfen kann und vielen eine Freude damit bereite. Es ist cool, wenn man nicht nur zusieht, sondern auch hinter den Kulissen mitwirkt.
Miriam

Ich gehe ministrieren, weil ich Gott und Jesus nahe stehe. Ich gehe auch ministrieren, weil es mir unheimlich Spaß macht!
Celina

Es ist schön, weil sich Leute darüber freuen, dass wir ministrieren. Manchmal sammeln wir Spenden für Arme und das ist auch gut. Wir stehen mit angezündeten Fackeln beim Priester wenn er aus der Bibel vorliest, das ist schön! Bei einer Taufe oder Hochzeit dabei zu sein, ist etwas Besonderes. Wir beten mit dem Priester!

Paulina

Ich bin gerne Ministrantin, weil alle sehr nett sind - Andrea, der Pfarrer und die Besucher der Messe. Außerdem, weil ich gerne in die Messe gehe und weil sich alle freuen, wenn ich ministriere.
Melina

Ich gehe ministrieren, weil mir das Spaß macht und weil es mir gefällt.
Estella



„So wie der Wind mit den Bäumen spielt,
so spielt das Schicksal mit den Menschen.
Man sieht sich, lernt sich kennen,
gewinnt sich lieb und muss sich trennen.
Der Mensch kann viel ertragen und er leiden,
er kann vom Liebsten was er hat in Wehmut scheiden,
er kann die Sonne meiden und das Licht,
doch vergessen, was er einst geliebt, das kann er nicht!“

Im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen ...
... Möge das ewige Licht für sie leuchten ...

2100 Korneuburg, Hauptplatz 3
☎ 0 22 62/721 44
0 664/165 00 01
Mail: office@pipberger-bestattung.at



SPARKASSE
Korneuburg AG
Filiale Bisamberg

Liebe Pfarrgemeinde!

Heute wollen wir über die Aktivitäten unserer Pfarrkaffees, die einmal im Monat außer Juli und August stattfinden, berichten. Wie wir in der letzten Ausgabe mitgeteilt haben, wurde Anfang 1980 das Pfarrkaffee ins Leben gerufen. Zweck und Ziel dieser Einrichtung ist, dass sich die Pfarrgemeinde einmal

im Monat nach der Messe im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen trifft, um sich besser kennen zu lernen und so miteinander eine paar nette Stunden zu verbringen.

Die Erlöse dieser Kaffees basieren auf Spenden – auf euren Spenden, liebe Pfarrgemeinde - und werden für vielfältige Zwecke verwendet. Unter anderem für caritative Zwecke wie für das Behindertenheim in Oberrohrbach, für den der Sterntalerhof oder auch für Notfälle, wie im Jahre



2013 für die Hochwasserhilfe auf den Philippinen , im Jahre 2015 für Ärzte ohne Grenzen und für anderes mehr. Im Herbst 2016 haben wir für unsere Kirche ein neues Messgeschirr anschaffen können. Heuer wurde das Geld eines Pfarrkaffees für die Hilfe für einen Familienvater, der im Rollstuhl sitzt, verwendet. Außerdem haben wir unsere Ministranten mit einer Spende unterstützt.

Im Frühling 2018 wird es eine professionelle Kirchenreinigung - Offerte sind bereits vorhanden – geben, für die wir auch Geld zurückgelegt haben.

Wie Sie sehen können, kann mit Ihrer Hilfe einiges umgesetzt werden. Hoffentlich können wir auch in Zukunft gemeinsam einiges bewegen.

G. Hanisch und U. Braun

Ein Zahlschein im Pfarrbrief?

Danke für Ihre bisherige großzügige Unterstützung! Bitte helfen Sie uns weiterhin bei der Erhaltung unserer Kirche mit Ihrer Spende! **Vergelt's Gott!**

Konto bei der Raiffeisenbank Bisamberg IBAN: AT48 3239 5000 0040 0861 oder

Konto bei der Sparkasse Bisamberg IBAN: AT70 2022 7005 0000 2381

STERNSINGEN

Sternsingen
verbessert
unser Leben.
Danke!

Mach mit!★

STERNSINGEN IN UNSERER PFARRE vom 2. – 5. Jänner 2018

Alle Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche sowie Begleitpersonen
sind herzlich dazu eingeladen!

Anmeldung bis 21. Dezember 2017

bei Mag. Eva-Martina Strobl, Tel.: 0664/4018772

E-Mail: e.m.strobl@aon.at

Auf eine erfolgreiche und schöne Sternsinger- Aktion
freut sich *das STS-Team*

Petra Moldaschl Mag. Eva Martina Strobl ... Maria Mazal



Gemeinsam
was
erleben

Spaß und
Action

Gutes für
andere
Menschen
tun

Pfarchronik

Getauft wurden:

Leon Elias GATSCHA
Katharina PLÖCHL
Ruth SOBOL
Lukas SVOBODA
Simon SCHRANZ

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Anna SCHINKO
Ludwig SCHINKO
Elfriede SCHRAML

Sonstige Termine – Pfarre Bisamberg

Do 28. Dezember 10.00h Besprechung und Einteilung der Sternsingergruppen Pfarrheim
(Teilnahme nur gegen Anmeldung bei E.M. Strobl – Tel: 0664/4018772)

Die Sternsinger sind vom 2.-5. Jänner unterwegs in Bisamberg

Di	09. Jänner	14.30 h	Seniorenrunde	Pfarrheim
Mo	15. Jänner	19.00 h	Elternabend - Firmung	Pfarrheim
Do	18. Jänner	09.00 h	Gebetsrunde	Pfarrheim
Mi	24. Jänner	16.00 h	bis 17.00 h: „Großmutter liest vor“	Bibliothek
Do	25. Jänner	19.00 h	Bibelrunde	Pfarrheim
Fr	26. Jänner	19.00 h	Lesenacht	Bibliothek

Weihnachtskarten mit Bisamberger Motiven € 2,--
Erhältlich in der Pfarrkanzlei und in der Bibliothek

Pfarrkanzlei: Dienstag, 16-18 Uhr; Donnerstag: 9.30-12 Uhr
Geschlossen: 27.12.2017 bis 5.1.2018

Sprechstunde des Moderators: nach telefonischer Vereinbarung

Weihnachtsgottesdienste im Entwicklungsraum

Kath. Pfarre St. Katharina
Obere Kirchengasse 6 – 2103 Langenzersdorf
Tel.: 02244/2257
Pfarrkanzlei: Mo-Di-Do-Fr 9-11.30 h
www.pfarre-langenzersdorf.at

Gleichbleibende Gottesdienste:

Sonn- und Feiertag	10.00 h	
Dienstag	18.30 h	
Donnerstag	08.00 h	
Freitag	18.30 h	
Samstag (VA)	18.30 h	
Mi 20.12.	09.00 h	Adventgottesdienst d. Volksschule (3.+4.Kl.)
	10.00 h	Adventgottesdienst d. Volksschule (1.+2.Kl.)
Do 21.12.	06.15 h	Roratemesse, anschl. Frühstück
So 24.12.	10.00 h	Messfeier 4. Advent
	16.00 h	Hl. Abend – Kindermette
	24.00 h	Christmette
Mo 25.12.	10.00 h	Hochfest d. Geburt des Herrn
		Festgottesdienst
Di 26.12.	10.00 h	Hochfest des Hl. Stephanus
		Festgottesdienst
So 31.12.	10.00 h	Geburtstagsmesse (Dezember)
	17.00 h	Silvester – Jahresschlussgottesdienst mit feierl. Te Deum (keine Vorabendmesse – 18.30 h)

Röm.kath. Pfarrexpositur Dirnelwiese – St. Josef
Krottendorfer Straße 48-50 – 2103 Langenzersdorf
Tel./Fax: 02244/4096
Kanzleistunden: Mi 18.30-19.30 h, So 9.30-11.00 h
www.pfarre-dirnelwiese.at

Gleichbleibende Gottesdienste:

Sonn- und Feiertag	08.30 h	
Mi 20.12.	06.00 h	Roratemesse
So 24.12.	08.30 h	Hl. Messe – 4. Adventsontag
	15.00 h	Hl. Abend – Kindermette
	20.30 h	musikalische Einstimmung
	21.00 h	Christmette
Mo 25.12.	08.30 h	Hochfest der Geburt des Herrn
		Christtag
Di 26.12.	08.30 h	Hl. Stephanus
Mi 27.12.		keine Hl. Messe
So 31.12.	08.30 h	Fest der Hl. Familie
		Jahresschlussgottesdienst

Gottesdienstordnung zur Weihnachtszeit

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonn- und Feiertag
9.30 h in der Kirche
NEU – 9.00 h – NEU
(ab 1.1.2018)
 Mittwoch
18.00 h im Pfarrheim
 Freitag
8.00 h im Pfarrheim
 Samstag (Vorabendmesse)
18.00 h im Pfarrheim

WEIHNACHTSKOMMUNION

Gerne besuchen wir kranke und gehbehinderte Menschen, die nicht selbst zur Kirche kommen können, mit der Hl. Kommunion. Bitte um persönliche oder telefonische **Anmeldung in der Pfarrkanzlei.**

Ambrose A. Olowo

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden 1. Samstag im Monat
 vor der Vorabendmesse
 jeweils **17.15 – 17.45 h**
 im Pfarrhof
 oder nach pers./tel. Vereinbarung.

Mo	18. Dezember	8.45 h	Weihnachtsgottesdienst der Volksschule	<i>Kirche</i>
Mi	20. Dezember	18.00 h	Hl. Messe	<i>Pfarrheim</i>
Fr	22. Dezember	8.00 h	Hl. Messe	<i>Pfarrheim</i>
Sa	23. Dezember	18.00 h	Vorabendmesse	<i>Pfarrheim</i>
So	24. Dezember	9.30 h	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
	Hl. Abend	16.00 h	KinderKIRCHE für unsere Kleinsten	<i>Pfarrheim</i>
		16.00 h	Weihnachtsgottesdienst für Kinder	<i>Festsaal</i>
		21.15 h	Turmblasen	
		22.00 h	Christmette	<i>Kirche</i>

„Licht aus Bethlehem“

Wir laden Sie herzlich ein, das **Friedenslicht** für Ihre Weihnachtsfeier **am 24. Dezember** aus den Hl. Messen zu sich nach Hause zu holen.

Geburt des Herrn

Mo	25. Dezember	9.30 h	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
	Fest d. Hl. Stephanus			
Di	26. Dezember	9.30 h	Hl. Messe	<i>Pfarrheim</i>
Mi	27. Dezember	18.00 h	Geburtstags- und Namenstagsmesse (Dezember)	<i>Pfarrheim</i>
Fr	29. Dezember	8.00 h	Hl. Messe	<i>Pfarrheim</i>
Sa	30. Dezember	18.00 h	Vorabendmesse	<i>Pfarrheim</i>
So	31. Dezember	9.30 h	Hl. Messe – Fest der Hl. Familie	<i>Kirche</i>
		16.00 h	Jahresschlussmesse	<i>Kirche</i>
Mo	01. Jänner 2018	18.00 h	Hochfest d. Hl. Gottesmutter Maria	<i>Kirche</i>
Mi	03. Jänner	18.00 h	Hl. Messe	<i>Pfarrheim</i>
Fr	05. Jänner	18.00 h	Vorabendmesse mit Sternsinger-Oldies Segnung von Wasser, Kreide; Weihrauch	<i>Kirche</i>
Sa	06. Jänner	9.00 h	Sternsingermesse Kinder	<i>Kirche</i>
		18.00 h	Vorabendmesse	<i>Pfarrheim</i>
So	07. Jänner	9.00 h	Hl. Messe – Taufe des Herrn	<i>Kirche</i>
So	21. Jänner	9.00 h	Rhythm. Familienmesse – Vorstellung der Erstkommunionkinder anschl. Pfarrkaffee im Pfarrheim	<i>Kirche</i>
Sa	27. Jänner	18.00 h	Hl. Messe – Vorstellung der Firmlinge	<i>Kirche</i>
So	28. Jänner	9.00 h	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
		10.00 h	KinderKirche	<i>Pfarrheim</i>
Mi	31. Jänner	18.00 h	Geburtstags- und Namenstagsmesse (Jänner)	<i>Pfarrheim</i>
Fr	02. Februar	8.00 h	Darstellung des Herrn - Hl. Messe	<i>Pfarrheim</i>
Sa	03. Februar	18.00 h	Hl. Messe mit Blasiussegen	<i>Pfarrheim</i>

*** **Änderungen vorbehalten** ***

weitere Termine entnehmen Sie bitte unseren Anschlägen in den Schaukästen, dem Monatszettel oder unserer Homepage

Impressum: (n.§ 25 Mediengesetz)

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Bisamberg, 2102, Pfarrgasse 1

Tel.+Fax: 02262/62020

E-mail: kanzlei@pfarre-bisamberg.at; Internet: www.pfarre-bisamberg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Moderator Franz Majca CanReg

DVR: 0029874 (12305)